

Dritter Akt.

11. ENTRE - ACTE.

Molto vivace.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corni I u. II in D.

Corno III in D.

Corno in A.

Trombe in D.

Timpani in D. A.

Trombone Basso.

Molto vivace.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Violoncello e Basso.

Corno I u. II.

Corno III.

Trombone.

Musical score for the first system, measures 1-16. The score is written for a full orchestra and includes parts for strings, woodwinds, and brass. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The first system contains measures 1 through 16. The strings play a rhythmic pattern of eighth notes. The woodwinds and brass have rests. The Trombone part is specifically labeled "Trombone." in measure 1. The double bass part has a "pizz." (pizzicato) instruction in measure 15.

Musical score for the second system, measures 17-32. The score continues from the first system. The strings play a rhythmic pattern of eighth notes. The woodwinds and brass have rests. The Trombone part is specifically labeled "Trombone." in measure 17. The double bass part has a "pizz." (pizzicato) instruction in measure 17. The second system contains measures 17 through 32. The strings play a rhythmic pattern of eighth notes. The woodwinds and brass have rests. The Trombone part is specifically labeled "Trombone." in measure 17. The double bass part has a "pizz." (pizzicato) instruction in measure 17. The second system contains measures 17 through 32. The strings play a rhythmic pattern of eighth notes. The woodwinds and brass have rests. The Trombone part is specifically labeled "Trombone." in measure 17. The double bass part has a "pizz." (pizzicato) instruction in measure 17.

This system of musical notation includes five staves. The top two staves are for piano, with dynamic markings *fp* and *a 2.* above the notes. The bottom three staves are for strings, with a *fp* marking in the bass line. The bottom right of the system features a *scherzando* marking and a rhythmic pattern of eighth notes. The bottom three staves also contain a *ff* marking and a complex rhythmic pattern.

This system of musical notation includes six staves. The top staff is for Fag. (Bassoon), the second for Corni. (Horn), and the third for Trombone. The bottom three staves are for other instruments. The Fag. part has a *p* marking. The Corni. part has a *p* marking. The Trombone part has a *p* marking. The bottom three staves are mostly empty.

Fl. *a 2.*
Ob.
Clar.
Fag.
Corn.
Trombe.
Timp.
Tromb.

Erste Scene.

Kurzer Wald.

Zwei fürstliche Jäger (von rechts).

später Max und Caspar.

Erster Jäger. Es ist ein herrliches Jagdwetter!

Zweiter Jäger. Nimmermehr hätt' ich das geglaubt; bis gegen Morgen war ein Mordlärm.

Erster Jäger. Besonders in der Wolfsschlucht mag nun ganz und gar der Teufel losgewesen sein.

Zweiter Jäger. Das ist ein für allemal seiner Grossmutter Lustwäldchen.

Erster Jäger. Dort giebt's Windbrüche! Mannsdicke Stämme sind zersplittert wie Rohrstäbe und strecken die Wurzel gen Himmel.

Zweiter Jäger. Wer weiss, wer dort wieder einmal sein Wesen getrieben hat.

Erster Jäger. Mit deinen Fratzen! Lass uns gehen! (Sie wollen sich nach links entfernen. Max, etwas erhitzt, kommt mit Caspar.)

Erster Jäger (zu ihnen im Vorübergehen). Guten Tag!

Zweiter Jäger (zieht vor Max den Hut). Glück zu, Herr Exspectant!

Max. Gute Jagd!

Zweiter Jäger (den ersten noch zurückhaltend, auf Max deutend). Hör', sei höflich gegen den, das ist ein Mordkerl! Der hat drei Schüsse gethan... Unser einer kann nicht so weit sehen, geschweige denn treffen. Der Fürst ist ganz versessen auf ihn. Das Glücksrädchen dreht sich wunderbarlich. Laufft's so fort, kann der noch Landjägermeister werden.

Erster Jäger. Meinethalben, komm! (Sie gehen links ab.)

Max (zu Caspar). Gut, dass wir allein sind. Hast du noch von den Glücks-Kugeln? Gieb!

Caspar. Das wär' mir! Bedenk', drei nahm ich, vier für dich, kann ein Bruder redlicher theilen?

Max. Aber ich habe nur noch eine, der Fürst hatte mich in's Auge gefasst. Drei Schüsse hab' ich gethan zum Erstaunen. Was hast du denn mit den Kugeln angefangen?

Caspar (nimmt zwei Elstern aus der Jagdtasche). Da sieh, zwei Elstern hab' ich damit geschossen.

Max. Bist du toll?

Caspar. 's macht mir Spass, so einen Galgenvogel herunter zu langen. (Wirft die Elstern hinter einen Busch.) Was kümmert mich die ganze fürstliche Jagd!

Max. So hast du noch eine, gieb mir sie!

Caspar. Dass ich ein Narr wäre, ich noch eine, du noch eine; die heb' dir fein zum Probeschuss auf.

Max. Gieb mir deine dritte Kugel.

Caspar. Ich mag nicht.

Max. Caspar!

Dritter Jäger (tritt von links auf. Zu Max.) Der Fürst verlangt euch zu sprechen, aber augenblicklich! Es ist ein Streit entstanden, wie weit euer Gewehr trifft (ab nach links).

Max. Sogleich. (Zu Caspar dringend.) Gieb mir die dritte.

Caspar. Nein, und wenn du mir zu Füssen fielest.

Max. Schuft! (ab nach links).

Caspar (allein). Immerhin!... Jetzt geschwind die sechste Kugel verbraucht. (Er ladet.) Die siebente, die Teufelskugel, hebt er mir schon zum Probeschuss auf! Hahaha! Das Exempel ist richtig. Wohl bekomm's der schönen Braut!... Dort läuft ein Fuchslein; dem die sechste in den Pelz! (Er legt im Abgehen an; man hört alsbald den Schuss ausserhalb fallen.)

Zweite Scene.

(Agathens Stübchen, alterthümlich, doch niedlich verziert. An der linken Seite ein kleiner Hausaltar, worauf in einem Blumentopfe ein Strauss weisser Rosen.)

(Agathe, bräutlich und blendend weiss, mit grünem Bande gekleidet, kniet am Altar, steht auf und wendet sich dann vorwärts und singt mit wehmüthiger Andacht.)

12. CAVATINE.

Adagio.

Clarinetten in B.

Fagotti.

Corni in Es.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Agathe.

Violoncello Solo.

Violoncello e Basso.

dolce

dolce

Soli.

p

Und ob die Wol - ke sie verhül - le, die

Fag.

Corni

Viola

Agathe.

Sonne bleibt am Himmels - zelt; es waltet dort ein heilger Wil - le, nicht blindem Zu - fall dient die Welt.

Agathe.

Das Au - ge, e - wig rein und klar, nimmt al - ler We - sen liebend wahr, das Au - ge, e - wig rein und

pp

Agathe.
klar, nimmt al - - - - - ler We - sen liebend wahr, das Auge, e - wig rein und klar, nimmt Al - ler lie - bend

Clar. *Solo*

Fag.

Corni. *mf*

Viol.

Agathe.
wahr. Für mich auch wird der Vater sorgen, dem kindlich Herz und Sinn ver-

Clar. *p*

Agathe.
traut, und wär' dies auch mein letz - ter. Morgen, rief mich sein Va - terwort als Braut:

Clar.

Fag.

Corni.

pp

pp

pp

pp Agathe.

sein Au ge, e - wig rein und klar, nimmt meiner auch mit Liebe wahr, sein Au - ge, ewig rein und klar, nimmt mei -

Fag.

pp

pp

pp

pp

pp Agathe.

- - - ner auch mit Liebe wahr! Sein Auge, e - wig rein und klar, nimmt meiner liebend wahr.

pp

pp

Dritte Scene.

Agathe. Aennchen (gleichfalls geschmückt, kommt durch die Mitte).

Aennchen. Ei, du hast dich dazugehalten! Aber du bist ja so wehmüthig? Ich glaube gar, du hast geweint? Brautthänen und Frühregen wähen nicht lange; sagt das Sprichwort. Nun das weiss der Himmel, Regen genug hat's gegeben. Oft dacht' ich, der Sturm würde das alte Jagdschlösschen ganz über den Haufen blasen.

Agathe. Und Max war in diesem schrecklichen Wetter im Walde... Zudem habe ich so quälende Träume gehabt.

Aennchen. Träume? Ich habe immer gehört, was Einem vor dem Hochzeitstage träumt, muss man sich merken. Solche Träume sollen wie Laubfrösche das ganze liebe Ehestandwetter verkündigen. Was träumtest du denn?

Agathe. Es klingt wunderbar. Mir träumte, ich sei in eine weisse Taube verwandelt, und fliege von Ast zu Ast; Max zielte nach mir, ich stürzte; aber nun war die weisse

Taube verschwunden, ich war wieder Agathe und ein grosser schwarzer Raubvogel wälzte sich in seinem Blute.

Aennchen (klatscht in die Hände). Allerliebste! Allerliebste!

Agathe. Wie kannst du dich nur über so etwas freuen?

Aennchen. Nun der schwarze Raubvogel... da hast du ja die ganze Bescheerung: Du arbeitetest noch spät an dem weissen Brautkleide und dachtest gewiss vor dem Einschlafen an deinen heutigen Staat. Da hast du die weisse Taube! Du erschrakst vor den Adlerfedern auf Maxens Hut, es schauert dir überhaupt vor Raubvögeln; da hast du den schwarzen Vogel! Bin ich nicht eine geschickte Traumdeuterin?

Agathe. Deine Liebe zu mir macht dich dazu, liebes, fröhliches Kind! Gleichwohl!... hast du nie gehört, dass Träume in Erfüllung gingen?

Aennchen (für sich). Fällt mir denn nichts ein, sie zu zerstreuen? (Laut mit scheinbarer Ernsthaftigkeit und Furcht.) Freilich, All's kann man nicht verwerfen! Ich selbst weiss ein grausenerregendes Beispiel.

Andante.

Flauti.
 Clarinetti in B.
 Fagotti.
 Corni in Es.
 Violino I.
 Violino II.
 Viola.
 Viola obligata.
 Aennchen.
 Violoncello e Basso.

Einst träumte meiner sel'gen Ba-se, die

Clar.
 Aennchen.

Kammerthür er-öff-ne sich; und krei-deweiss ward ih-re Na-se, denn nä-her, furchtbar nä-her schlich ein

Clar.
 Fag.
 Aennchen.

Ungeheuer mit Augen wie Feuer, mit klir-ren-der Ket-te; es nah-te dem Bette, in welchem sie schief, (ich meine die

Fl.

pp *fp* *fp*

Aennchen.
Ba-se mit krei-di-ger Na-se) und stöhn-te, ach! so hohl, und ächz-te, ach! so tief; sie

Violonc. Bassi.

Fl.

Clar.

cresc. *f* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

Aennchen.
kreuz-te sich, rief, nach manchem Angst-und Stoss.ge - bet: Su-san-ne! Mar-ga-reth! Su-san-ne! Mar-ga-

Fl.

Clar.

Fag.

pp *pp* *cresc.* *e* *string.* *pp* *cresc.* *e* *string.* *pp* *cresc.* *e* *string.* *pp* *cresc.* *e* *string.* *pp* *cresc.* *e* *string.* *pp* *cresc.* *e* *string.*

Aennchen.
reth! Und sie kamen mit Licht, und denke nur, und (erschrick mir nur nicht!) und (graust mir's doch).. und der

Fl.
Clar.
Fag.
Corni.

Recit. Andante. Recit. Andante. Recit.

ff *ff* *pp* *pp*

a piacere *dolce* *dolce assai a piacere*

Aennchen. Recit. (A gathe wendet sich unwillig ab.) Recit. Recit.

Geist war: Nero, der Kettenhund! Du zürnest mir? Doch kannst du

ff *ff* *pp*

Aennchen.

wähnen, ich fühle nicht mit dir? Nur ziemen ei-ner Braut nicht Thrä - - - nen!

All?

Allegro.

Aennchen.

Trübe Au - gen, Liebchen, tau - gen ei - nem hol - den Bräutchen

Fag.

Corni.

Aennchen.
nicht, trü-be Augen, Lieb-chen, tau - gen nicht, trü - be Au-gen, Lieb - chen,

Viola obl.

Aennchen.

tau-gen ei - nem hol - den Bräut - chen nicht.

Clar.

Corni.

Fag. *dolce*
 Corni. *dolce*

Aennchen.
 Dass durch Bli - cke sie er - qui - cke und be - glü - cke und be - stri - cke, al - les um sich

Clar. *fp*
 Fag. 2. *fp*
 Cor. *fp*

Aennchen.
 her - ent - zü - cke: das ist ih - re schön - ste, schön - ste Pflicht,

Aennchen.
 das ist ih - re schön - ste, schön - ste Pflicht.

Musical score for the first system. It includes piano accompaniment for strings and woodwinds. The vocal line for 'Aennchen' begins with the lyrics: "Lass in ö - den Mauern". The score features dynamic markings such as *p* and *arco*.

Musical score for the second system. It features a Flute solo (Fl.) marked "Solo." and piano accompaniment. The vocal line for 'Aennchen' continues with the lyrics: "Bü - se - rin - nen trauern, dir wint ros' - ger Hoff - nung Licht! Schon ent - zündet sind die". The score includes dynamic markings such as *pp* and *fp*.

Solo.

Aennchen.

Ker-zen zum Ver - ein ge - treu - er Her - zen, schon ent - zün - det sind die Ker - zen,

Clar.

fp *fp*
fp *fp*
fp *fp*

Viola obl.

Aennchen.

dir - winkt ros - ger Hoff - nung Licht: Hol - de Freun - din, za - ge nicht,

f *fp* *fp*

pp

Aennchen.
 hol - de Freun - din, Hol - de, za - ge nicht; hol - de

Fag. **Solo.**

Corni. *pp*

Aennchen.
 Freun - din, za - - ge nicht, hol - de Freun - din, Hol - de,

mf

Aennchen.
 za - genicht! Hol - de Freun - din, hol - de Freun - din, za - -

mf

Clar.
Fag.
Corni.
kbl

p cresc.
p cresc.
p
cresc.
f
p
cresc.
p
cresc.
f
f

Aennchen.
- ge nicht, hol-de Freundin, za- ge nicht, hol-de Freundin, za- ge nicht, hol - de

p
cresc.
f

Fl.

f
ff
ff
ff
ff
ff
ff
ff

Aennchen.
Freun - din, za - ge nicht, za - ge nicht, za - ge nicht!

ff
ff

Aennchen. Nun muss ich aber auch geschwind den Kranz holen; die alte Elsbeth hat ihn eben aus der Stadt mitgebracht, und ich vergessliches Ding liess ihn unten.

14. VOLKSLIED.

Andante quasi Allegretto.

Flauti.

Oboi.

Fagotti.

Corni in C.

Violino I. pizz.

Violino II. pizz.

Viola. pizz.

Chor der Brautjungfern.

Violoncello e Basso. pizz.

(Durch die Mittelthür Brautjungfern in ländlicher. Feiertracht.)

Aennchen: Horch! da kommen die Brautjungfern schon! (zu den Mädchen im Abgehen.)
Guten Tag, liebe Mädchen! Da singt immer die Braut an! Ich komme gleich

Andante quasi Allegretto.

arco

arco

arco

Solo.

wieder. (ab durch die Mitte.)

V. 1.	Wir	win - den	dir	den	Jung - fern - kranz	mit	veil - chen - blau - er
V. 2.	La -	ven - del,	Mirth	und	Thy - mi - an,	das	wächst in mei - nem
V. 3.	Sie	hat	ge - spon - nen	sie -	ben	Jahr	den gold - nen Flachs am
V. 4.	Und	als	der	schmucke	Frei - er	kam,	war'n sie - ben Jahr ver -

arco

Violone.

1. Sei - de, wir füh - ren dich zu Spiel und Tanz, zu Glück und Lie - bes - freu - de!
 2. Gar - ten, wie lang bleibt doch der Frei - ers - mann? Ich kann es kaum er - war - ten.
 3. Ro - cken, das Hemd - lein ist wie Spinn - web' klar und grün der Kranz der Lo - cken. Schö - ner, grü - ner,
 4. ron - nen; und weil er die Herz - lieb - ste nahm, hat sie den Kranz ge - won - nen.

pizz.
pizz.
pizz.
 Tutti.
pizz.

schö - ner, grü - ner Jungfern - kranz, veil - chen - blau - e Sei - de, veil - chen - blau - e Sei - de!

arco
arco
arco
arco

Fünfte Scene.

Die Vorigen. Aennchen

(mit einer zugebundenen runden Schachtel eintretend).

Aennchen. Nun, da bin ich wieder. Aber fast wär' ich auf die Nase gefallen. Kannst du dir's denken, Agathe! Der alte Herr Cuno haben schon wieder zu spuken beliebt.

Agathe (beklemmen). Was sagst du?

Aennchen. Dass ich über das alte Bild fast die Beine gebrochen hätte. Es ist in dieser Nacht zum zweitenmale von der Wand gefallen, und hat ein tüchtiges Stück Kalk mit herunter gebracht. Der ganze Rahmen ist zertrümmert.

Agathe. Fast könnte ich mich ängstigen! Es war der Urvater unsres Stammes.

Aennchen. Du zitterst auch vor einer Spinne! In einer so tollen Nacht, wo alle Pfosten zittern und krachen, ist's da zu verwundern? Auch führ'ich wohl nicht sonderlich den Hammer, und der alte Nagel war ganz verrostet. Nun frisch, noch ein Mal das Ende des Liedchens! (Sie schneidet den Bindfaden entzwei, kniet tändelnd vor Agathen nieder und überreicht ihr die Schachtel, während sie mit den Andern singt:)

Dreimal wiederholt vom Zeichen %

Agathe: (öffnet und fährt zurück, indem sie ausruft:) Ach!

Schö - ner, grü - ner, schö - ner, grü - ner Jung - fern - kranz, veil - chen - blau - e Sei - de!

(Alle, ausser Aennchen, die noch kniet, fahren gleichfalls erblässend zurück.)

Aennchen. Nun was ist denn?

Agathe (nimmt den Kranz heraus; es ist ein silberner Totdenkranz).

Aennchen (sehr erschrocken). Eine Totdenkranz! Nein, das ist... (aufspringend und ihre Verlegenheit verbergend) das ist nicht zum Aushalten! Da hat die alte halbblinde Botenfrau, oder die Verkäuferin gewiss die Schachteln vertauscht! (Die Brautjungfern sehen einander bedenklich an. Agathe blickt still vor sich nieder, und faltet die Hände.) Aber was fangen wir nun an? (sie macht die Schachtel zu und verbirgt sie schnell) Weg damit! — Einen

Kranz müssen wir haben!

Agathe. Vielleicht ist dies ein Wink von oben. Der fromme Eremit gab mir die weissen Rosen so ernst und bedeutend; windet mir daraus die Brautkrone! Vor dem Altar und im Sarge mag die Jungfrau weisse Rosen tragen! (Aennchen nimmt die Rosen schnell aus dem Blumentopfe und verschlingt sie zu einem Kranze.)

Aennchen. Ein herrlicher Einfall. Sie verschlingen sich von selbst... und steh'n dir allerliebste! (Sie setzt den Kranz Agathen auf.) Doch nun lasst uns gehen, unsre Begleiter werden sonst ungeduldig... Singt!... Singt!... (Die Jungfern und Aennchen im Abgehen mit gedämpfter Stimme:)

pp
pp
pp
pp *pizz.*
pp *pizz.*
pp
pp *pp*
pp *pizz.*
pp *arco*
pp *arco*
pp
pp *pp*
pp *pizz.*
pp *arco*

Schö - ner, grü - - ner, schö - ner, grüner Jungfernkranz, veilchenblauē Sei - de, veilchenblauē Sei - de!

Fl.
Fag.
Solo.
pp

pp
ritard.
pizz.

(Verwandlung; gleich weiter.)

Eine romantisch schöne Gegend. An der rechten Seite und in der Hälfte des Hintergrunds die fürstlichen Jagdgezelte, worin vornehme Gäste und Hofleute bankettiren. Auf der linken Seite sind Jäger und Treibleute gelagert, welche gleichfalls schmausen; hinter ihnen erlegtes Wildpret in Haufen aufgethürmt.

Ottokar im Hauptzelt an der Tafel, am untersten Platz Cuno. Max in Cuno's Nähe, doch ausserhalb des Zelt's, auf seine Büchse gestützt. Auf der entgegengesetzten Seite Caspar, hinter einem Baume lauschend. Zuletzt Agathe, Aennchen, der Eremit, die Brautjungfern und Landleute.

15. Jägerchor.

Molto vivace.

Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corno I u. II in D.
Corno III in D.
Corno IV in A.
Trombe in D.
Timpani in D. A.
Trombone Basso.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenor I u. II.
Bass I u. II.
Violoncello e Basso.

Jäger.

V. 1. Was gleicht wohl auf
V. 2. Di - a - na ist

Fag. a 2.
Corni.
Trombo.
Timp.
Tromb.

1. Er - den dem Jä - ger - ver - gnü - gen, wem spru - delt der Be - cher des Le - bens so reich? Beim Klan - ge der Hör - ner im
2. kun - dig die Nacht zu er - hel - len, wie la - bend am Ta - ge ihr Dun - kel uns kühl't, den blu - ti - gen Wolf und den

Grü - nen zu lie - gen, den Hirsch zu ver - fol - gen durch Di - ckicht und Teich, }
 E - ber zu fäl - len, der gie - rig die grü - nen - den Saa - ten durch - wühlt. } ist fürst - li - che Freu - de, ist

männ - lich Ver - lan - gen, er - star - ket die Glie - der und wür - zet das Mahl; wenn Wäl - der und Fel - sen uns

hal - lend um - fan - gen, tönt frei - er und freud - ger der vol - le Po - kal! Jo - ho tra la la la la la la la la la la

a 2.

la la

la la

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Corni.

Trombe.

Timp.

Tromb.

Viol.

Viola.

Ten.

Bass.

Chor.

Violone e Basso.

la la

la la

(Anstossen der Gläser und lautes Gejubil)

Ottokar. Genug nun der Freuden des Mahles, werthe Freunde und Jagdgenossen! Und nun noch zu etwas Ernstem. Ich genehmige sehr gern die Wahl, welche Ihr, mein alter wackerer Cuno, getroffen; der von Euch erwählte Eidam gefällt mir.

Cuno. Ich kann ihm in allen das beste Zeugniß geben, gewiss wird er sich stets bemühen, Eurer Gnade würdig zu werden.

Ottokar. Das hoff' ich, sagt ihm, dass er sich bereit halte.

Cuno (geht aus dem Zelte, spricht mit Max und geht dann wieder hinein).

Caspar. Wo bleibt nur das Döckchen? Hilf Samiel! (Klettert auf den Baum und sieht sich um.)

Ottokar. Wo ist die Braut? Ich habe mich nach ihr erkundigt und so viel zu ihrem Lobe gehört, dass ich auf ihre Bekanntschaft recht neugierig bin.

Cuno. Nach dem Beispiel Eures hohen Vorfahren waret Ihr immer sehr huldreich gegen mich und mein Haus.

Max (hält die Kugel in der hohlen Hand und blickt starr auf sie hin). Dich sparte ich auf, unfehlbare Glückskugel! Aber du lastest jetzt zentnerschwer in meiner Hand.

Cuno. Der Zeit nach muss meine Tochter bald hier sein. Doch wollt Ihr mir gnädig Gehör schenken, Herr Fürst, so lasst den Probeschuss vor ihrer Ankunft ablegen. Der gute Bursch hat seit einiger Zeit, wo freilich die Entscheidung seines Glückes immermehr heran nahte, ganz besondern Unstern gehabt, und ich fürchte, die Gegenwart der Braut könnte ihn in Verwirrung setzen.

Ottokar. Er scheint mir allerdings für einen Waidmann

noch nicht kaltes Blut genug zu besitzen. So lang' ich ihn nur aus der Ferne beobachtete, that er drei Meisterschüsse; aber seit dem Augenblick, da ich ihn rufen liess, hat er stets gefehlt.

Cuno. Das steht nicht zu läugnen, und doch war er früher stets der Geschickteste.

Ottokar. Wer weiss, ob es uns Beiden am Hochzeitstage besser gegangen wäre. Indess altes Herkommen muss man ehren, zudem (lächelnd und laut, dass es Max vernehmen soll) habt Ihr ja noch einen älteren Jägerburschen, dem, wenigstens den Jahren nach, der Vorzug gebührte.

Cuno. Dieser, Herr Fürst, erlaubt mir...

Max. Caspar hat vielleicht noch seine letzte Freikugel, er könnte wohl gar... (Ladet hastig und stösst die Kugel in den Lauf.) Noch einmal und nimmer wieder.

Ottokar. Nun, es ist blos um das Herkommen zu beobachten und meine Gunst zu rechtfertigen. (Tritt aus dem Gezelt, Gäste und Hofleute folgen.) Wohlauf, junger Schütz! Einen Schuss, wie heut' früh Deine Drei ersten und Du bist geborgen... (nach links schauend) siehst Du dort auf dem Zweige die weisse Taube? Die Aufgabe ist leicht... Schiess!

Max (legt an. In dem Augenblicke, da er losdrücken will, tritt Agathe mit den Uebrigen zwischen den Bäumen heraus, wo die weisse Taube sitzt.)

Agathe. Schiess nicht, Max! Ich bin die Taube! (Die Taube flattert auf und nach dem Baume, von welchem Caspar eilig herabklettert. Max folgt mit dem Gewehr, der Schuss fällt. Die Taube fliegt fort. Sowohl Agathe als Caspar schreien und sinken. Hinter der ersten tritt der Eremit hervor, fasst sie auf und verliert sich dann wieder unter dem Volke... Dies Alles ist das Werk eines Augenblicks. Sobald der Schuss fällt, beginnt das Finale.)

16. FINALE.

Allegro.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corni in C.

Corni in Es.

Trombe in C.

Timpani in C.A.

Tromboni.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Agathe.
Aennchen.

Ottokar.
Max.

Eremit.
Caspar. Cuno.

Sopran.
Alt.

Tenor.

Bass.

Violoncello
e Basso.

Hofleute, Jäger,
Bauern etc. Kilian.

(Aennchen, Max, Ottokar, Cuno und einige Landleute sind um Agathen im Hintergrunde beschäftigt. Der übrige Chor steht in angstvolle Gruppen getheilt, nach Agathen und Casparn blickend.)

Schaut, o schaut, er traf die eigne Braut!

Schaut, o schaut, er traf die eigne Braut!

Schaut, o schaut, der Jäger stürzte vom

Ob.
Clar.
Fag.
Corni.
Viol.
Viola.
Sopran. Alt. *pp*
Tenor. *pp*
Bass. *pp*
Violonc. e Basso.

Wir wagens kaum, nur hinzuschau'n. O furchtbar Schicksal, o Graun! Uns're Her - - zen
Wir wagens kaum, nur hinzuschau'n. O furchtbar Schicksal, o Graun! Uns're Her - - zen
Baum, wir wagens kaum, nur hinzuschau'n. O furchtbar Schicksal, o Graun! Uns're Her - - zen

Fag.
Corni in C.
Sopran. Alt.
Tenor.
Bass.

be - ben, za - gen! Wär' die Schreckensthat ge - schehn?
be - ben, za - gen! Wär' die Schreckensthat ge - schehn?
be - ben, za - gen! Wär' die Schreckensthat ge - schehn?

Sopran. Alt. *pp*
 Kaum will es das Auge wa - gen, wer das Opfer sei, zu seh'n, *fp* wer das O - - pfer
 Tenor. *pp*
 Kaum will es das Auge wa - gen, wer das Opfer sei, zu seh'n, wer das O - - pfer
 Bass. *pp*
 Kaum will es das Auge wa - gen, wer das Opfer sei, zu seh'n, wer das O - - pfer

Ob.
 Clar.
 Fag.

sei, zu seh'n, *fp* wer das Opfer sei, zu seh'n.
 sei, zu seh'n, kaum will es das Auge wagen, wer das Opfer, das Opfer sei, zu seh'n. *fp*
 sei. zu seh'n. wer das Opfer sei, zu seh'n. *fp* (Ottokar und

Fl. *Solo.*
a piacere

Fag.

seine Umgebung sind zu Agathen geeilt, geringere Jäger zu Caspar. Agathe wird in den Vordergrund auf eine Rasenerhöhung gebracht. Alle sind um sie beschäftigt. Max liegt vor ihr auf den Knien.) **Agathe.** (aus schwerer Ohnmacht erwachend.)

Wo

Vcello.

Fl. Recit. *Un poco più maestoso.*

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in C.

Corni in Es.

Agathe. Recit. *Aennchen. Un poco più maestoso.*

bin ich? War's Traum nur, dass ich sank? O fas.se dich!

Max. *f*

Sie lebt!

Den Heiligen Preis und

Cuno. *f*

Sie lebt!

Den Heiligen Preis und

Sopran. Alt. *f*

Preis und Dank! Den Heiligen Preis und

Tenor. *f*

Preis und Dank! Den Heiligen Preis und

Bass. *ff*

Den Heiligen Preis und Dank!

Den Heiligen Preis und

The piano accompaniment consists of eight staves. The top staff is the right-hand treble clef, and the bottom staff is the left-hand bass clef. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The piece begins with a series of chords and moving lines in both hands. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) appears in the fifth measure of the right-hand part. There are also some performance markings like *a 2.* and *p* in the bass line.

Max.

Dank! Sie hat die Augen offen, den Heiligen Preis _____ und Dank, den Heil- gen Preis und

Cuno.

Dank! Sie hat die Augen offen, den Heiligen Preis und Dank, _ Preis und

den Heiligen Preis,

Dank! Sie hat die Augen offen, den Heiligen Preis und Dank, den Heiligen Preis und

Dank! Sie hat die Augen offen, den Heiligen Preis _____ und Dank, den Heiligen Preis und

Dank! Sie hat die Augen offen, den Heiligen Preis und Dank, _ Preis und

The piano accompaniment continues with the same instrumental texture as the first system. It features a steady bass line and active upper parts. A final *ff* marking is present at the end of the system.

Piano accompaniment for the first system, including staves for strings and woodwinds.

Max.

Dank, Preis und Dank, Preis und Dank!

Cuno.

Dank, Preis und Dank, Preis und Dank!

Sopr. Alt.

Dank, Preis und Dank, Preis und Dank!

Tenor.

Dank, Preis und Dank, Preis und Dank! (auf Caspar zeigend)

Bass.

Dank, Preis und Dank, Preis und Dank! Hier die ser ist ge trof fen, der roth vom Blute liegt.

Caspar (sich krampfhaft krümmend)

Ich sah den

Piano accompaniment for the second system, including staves for woodwinds and strings.

Ob.

Recit.

Tempo.

Soli.

Fag.

Corni in C.

Caspar.

Klausner bei ihr steh'n, der Himmel siegt, es ist um mich geschehn!

Agathe (sich nach und nach erholend und aufstehend).

Ich

Ob.

dolce
dolce
dolce
Agathe.
ath - me noch, der Schreck nur warf mich nie - der; ich ath - me noch - die lieb - li - che Luft, ich

colla parte
Agathe. *ritard.*
ath - me noch - die lieb - li - che Luft, ich ath - me noch!
Max. Sie lä - chelt
Cuno. Sie athmet frei!

colla parte
Ob. Solo, *Tempo I.*
Fag. Solo.
sp *ff*
Agathe. *sp* *ff*
Max. O Max! O Max! ich le - be noch!
wie - der! Die sü - sse Stim - me ruft! A - ga - the, du lebest noch!
Cuno. *ff* **Chor. Basso.** *ff*
Den Heiligen Preis und

Fl. *ff*

Ob. *ff*

Clar. *ff*

Fag. *ff*

Corni in C. *ff*

in Es. *ff*

Agathe. *ff*

Max. *f* Aennchen. Preis und Dank, — Preis und Dank!

Cuno. *f* Ottokar. Preis und Dank, — Preis und Dank!

Sopr. Alt. *ff* Preis und Dank, Preis und Dank!

Ten. *ff* Preis und Dank, den Heil'-gen Preis und Dank, Preis und Dank, den Heiligen Preis und Dank, Preis und Dank! —

Bass. *ff* Preis und Dank, den Heil'-gen Preis und Dank, Preis und Dank, den Heiligen Preis und Dank, Preis und Dank! —

Dank, den Heil'-gen Preis und Dank, Preis und Dank, den Heiligen Preis und Dank, Preis und Dank! —

Clar. *pp*

Fag. *pp*

Timp. in C.A. *p*

Tromboni. *f*

Caspar (erblickt Samiel, der, von den Uebrigen ungesehen, hinter ihm steht). *cresc.*

Du, Samiel, schon hier? So hieltst du dein Versprechen mir? Nimm deinen Raub, ich trotzte dem Verderben! Dem *pizz.* *arco*

Ob.
 Clar.
 Fag.
 Corni in C.
 Corni in Es.
 Timp. *muta in H.*
 Tromboni.

(Hebt die geballte Faust drohend gen Himmel.) (Stürzt unter heftigen Zuckungen zusammen.)
 (Samiel verschwindet.)

Cuno.

Casp. Him - mel Fluch! Fluch dir!

Chor (von Grausen ergriffen).
 Sopran. Alt. *mp a piacere* Er war von je ein Bö.se.
 Tenor. *mp a piacere* Ha! das war sein Gebet im Sterben!
 Bass. *mp a piacere* Ha! das war sein Gebet im Sterben!
 Ha! das war sein Gebet im Sterben!

Fag. *a 2.*
 Corni in C.
 Cuno.
 wicht, ihn traf des Himmels Strafgericht, er war ein Bö.se. wicht, ihn traf des Himmels Straf - richt, er war ein Bö.se.
 Sopran. Alt. Er war von je ein Bö.se.
 Tenor. Er war von je ein Bö.se. wicht, ihn traf des Himmels Straf - ge - richt, er war ein Bö.se.
 Bass. Er war ein Bö.se.

Fl.

Ob.

Cuno.

wicht, ihn traf des Himmels Strafge - richt; vernahmt ihr's nicht, er rief den Bö - sen!

Sopran. Alt.

wicht, ihn traf des Himmels Strafge - richt; er hat dem Himmel selbst ge - flucht; vernahmt ihr's nicht, er rief den Bö - sen!

Tenor.

wicht, ihn traf des Himmels Strafge - richt; vernahmt ihr's nicht, er rief den Bö - sen!

Bass.

wicht, ihn traf des Himmels Strafge - richt; vernahmt ihr's nicht, er rief den Bö - sen!

Fl.

Clar.

Fag.

Ottokar.

(Einige Jäger tragen den Leichnam fort.)

Fort! stürzt das Scheusal in die Wolfsschlucht!

Più maestoso.

Fag.

Ottokar (zu Max).
Nur du kannst die ses Räthsel lösen; wohl schwere Un.that ist ge.schehn. Weh dir, wirst du nicht

ff

Solo.

ten. ten. dolce
p

Ottokar. Al - les treu ge - steh'n!
Max. Herr! unwerth bin ich eu - rer Gnade. Des Todten Trug verlock - te

Vcello.
p

Max.
mich, dass aus Verzweif - lung ich vom Pfa.de der Frömmig - keit und Tu - gend wich. Vier

pp

Fag. Solo.

dolce
Corni in C.

Max.
Ku - geln, die ich heut' verschoss, Frei.ku.geln sind's, die ich mit Jenem goss.

f *p*

Ob. a 2. *f con fuoco*

Clar. *f con fuoco*

Fag. *f*

pizz. arco *ff con fuoco*

pizz. arco *ff con fuoco*

pizz. arco *ff con fuoco*

Ottokar (zornig) *mf*
 So ei - le mein Ge - biet zu meiden und kehre

pizz. arco *ff con fuoco*

ff

Ottokar.
 nimmer in dies Land; vom Himmel muss die Höl - le scheiden, nie! nie! empfängst du die - se rei - ne

Bassi. *ff*

Fl. a 2.

Ob. a 2.

Fag. *f*

Corni in C. *ff*

Solo. *dolce*

pp

pp

pp

Max.

Ottokar.
 Ich darfs nicht wagen, mich zu be - klagen, denn schwach war

Hand. *ff*

Vcello. *pp*

Fag. *colla parte*

a tempo

ritard.
Solo.

colla parte

Poco più moto.

Corni in C.

a piacere

mf *pp*

Max.
a piacere

ich, obwohl kein Bö . sewicht, schwach war ich, schwach war ich, *ad lib.* ob . wohl kein Bö . sewicht!

colla parte *mf* *ritard. pp* *colla parte*

Fl.

Clar.

Fag.

Corni.

Solo.

a 2.

Agathe.

O reisst ihn nicht aus meinen Armen!

Cuno.

Er war sonst stets ge . treu der Pflicht -

Chor. Basso.

Er ist so

mf

Fl.
Ob.
Clar.
p.
a 2.
f

Aennchen.

Gnäd'ger Herr, o hab Erbar - men, o hab Erbar - men!

Ottokar.

Nein!nein!

Cuno.

Gnäd'ger Herr, o hab Erbar - men!

Sopr. Alt.

O er war im - mer brav und gut!

Gnäd'ger Herr, o hab Erbar - men!

Tenor.

O er war im - mer brav und gut!

Gnäd'ger Herr, o hab Erbar - men!

Bass.

brav, voll Kraft und Muth!

Gnäd'ger Herr, o hab Erbar - men!

pp

f

Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Ottokar.
nein!
Vcello. e Basso.
mf
ff
mf
ff
mf
ff

A - ga - the ist für ihn zu rein. Hinweg, hinweg aus meinem Blick!

Ottokar.
 Dein harrt der Kerker, kehrest du je zu . rück!

Ob. Adagio maestoso. Andante con moto.

Clar. a 2. dolce

Fag. *ff* dolce a 2.

Corni in C. dolce

Corni in Es.

Tromboni.

Adagio maestoso. Andante con moto.

(Der Eremit tritt von links auf. Alle weichen ehrerbietig vor ihm zurück und begrüßen ihn demuthsvoll. Selbst der Fürst entblösst sein Haupt.) **Eremit.** **Ottokar.**

Wer legt auf ihn so strengen Bann? Ein Fehltritt, ist er solcher Büßung werth? Bist

Ob.

Clar.

Fag.

Corni in Es. dolce

Ottokar.
 du es, heil - ger Mann, den weit und breit die Gegend ehrt? Sei mir ge . grüsst, Ge . segne . ter des Herrn! Dir bin auch

Vcello. Bassi

Fl. *a 2.* *ritard.*

Clar.

Fag.

Ottokar.

ich gehor. sam gern. Sprich du sein Urtheil; dei. nen Willen will treulich ich er. füllen!

Vcello.

f Bassi. *marcato* *ritard.*

Clar. *Adagio.* *Andante con moto.*

Fag.

Corni in C.

Corni in Es.

mf

Tromboni.

mf

f *Adagio.* *Andante con moto.*

Eremit

Leicht kann des Frommen Herz auch wanken und überschreiten Recht und Pflicht! Wenn Lieb und Furcht der Tugend Schranken, Verzweiflung alle

Clar.
Corni in C.
Corni in Es.

fz *fz* *p* *fz* *p*

Eremit.
Dämmebricht, ist's recht, auf ei-ner Ku-gel Lauf zwei ed-ler Her-zen Glück zu se-tzen? Und un-ter-lie-gen sie den

fz *fz* *p*

cresc. *mf* *ff* *ff* *p*

cresc. *mf* *ff* *ff* *p*

cresc. *mf* *ff* *ff* *p*

Eremit.
Ne-tzen, wo-mit sie Lei-denschaft um-flieht, wer hü'b den er-sten Stein wohl auf? Wer griff' in sei-nen Bu-sen

cresc. *mf* *ff* *ff* *p*

Fl. **Adagio.** *ritard.* Solo.

Fag. *pp*

Corni in C. *ff* *mf* *p*

Corni in Es. *ff* *mf* *p* muta in E.

Tromboni. *ff* *mf* *p*

Adagio. *pp* *f* *mf* *p*

Eremit. (mit finsterem Blick auf Max.)
nicht? Drum fin-de nie der Pro-beschuss mehr statt! Ihm, Herr! der schwer gesün-digt hat.

pp *f* *mf* *p* *p* *ritard.*

Fl.

Eremit.
 doch sonst stets rein und bie - der war, vergönnt da - für - ein Pro - be - jahr.

Vcello.

Eremit.
 Und bleibt er dann, wie ich ihn stets er - fand, so wer - de sein A - ga - thens Hand.

Bassi.

Fag.

pp

Ottokar.
 Dein Wort - ge - nüget mir, ein Höh - rer spricht aus - dir.

ff

Fl. Solo.

Ob. *p*

Clar. *f*

Fag. *f*

p

p

p

p

Ottokar (zu Max).

Sopr. Alt. Bewährst du

Heil unserm Fürst! er wi. der - stre - bet nicht dem, was der fromme Klausner spricht!

Tenor.

Heil unserm Fürst! er wi. der - stre - bet nicht dem, was der fromme Klausner spricht!

Bass.

Heil unserm Fürst! er wi. der - stre - bet nicht dem, was der fromme Klausner spricht!

p

Fl.

Corni in E. *p*

Ottokar.

Max.

dich, wie dich der Greis er - fand, dann knüpf' ich sel.ber eu - er Band. Die

Vcello Solo.

Clar.
Fag.
Corni in E.
Timp. in H.
Max.
Zu - kunft soll mein Herz be - wäh - ren, stets hei - lig sei mir Recht und
Bassi pizz.

Timp. in H
Viol. I. Solo.
Agathe. (zu Ottokar.)
O leß den Dank in die - sen Zäh - ren, das schwa - che Wort ge - nügt ihm
Max.
Pflicht!

Viol. I.
Agathe. Ottokar.
nicht. Der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu ver -
Eremit.
Der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu ver -

Viol. I.

Aennchen. (zu Agathe.)

Ottokar. dann, ge - lieb - te Freun - din, schmü - cke ich dich auf's neu - zum Braut - al -

zei'n.

Eremit. Cuno. (zu Max u. Agathe.)

zei'n. Weicht nim - mer von der Tu - gend Pfa - de, um eu - res Glü - ckes werth zu

Fl.

Clar.

Fag.

Corn in E.

Timp. in H.

Due Violini Soli.

Viol. I.

Viol. II. pizz.

Viola. pizz.

Agathe.

O les't den Dank in die - sen Zäh - ren, das schwa - che Wort ge - nügt ihm

Aennchen.

tar. Dann, ge - lieb - te Freun - din, schmü - cke ich dich auf's neu - zum Braut - al -

Max.

Die Zu - kunft soll mein Herz be - wä - ren, stets hei - lig sei mir Recht und

Ottokar.

Cuno. Der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu ver -

sein, weicht nim - mer von der Tu - gend Pfa - de, um eu - res Glü - ckes werth zu

Eremit.

Der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu ver -

musical score for piano accompaniment, featuring multiple staves with complex rhythmic patterns and chordal textures.

muta in C. G.

Agathe.

nicht, o les't den Dank in die - sen Zä - ren, das schwa - che Wort ge - nügt ihm nicht, das

Aennchen.

tar, o dann, ge - lieb - te Freun - din, schmü - cke ich dich auf's neu' zum Braut - al - tar, ich

Max.

Pflicht, die Zu - kunft soll mein Herz be - wä - ren, stets hei - lig sei mir Recht und Pflicht, stets

Ottokar.

zeih'n, der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu verzeih'n, drum

Cuno.

sein. weicht nim - mer von der Tu - gend Pfa - de, um eu - res Glü - ckes werth zu sein, um

Eremit.

zeih'n, der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu ver - zeih'n, drum

musical score for piano accompaniment, continuing the musical themes from the first system.

Fl.

Fag.

Corni in E. muta in G.

pizz. arco

pizz. arco

pizz. arco

Agathe.
schwa_ che Wort_ ge_ _ nügt_ ihm nicht!

Aennchen.
schmü_cke dich_ zum Braut_ _ al_ _ tar.

Max.
hei_ lig sei_ mir Recht_ und Pflicht!

Ottokar.
ehrt es Für_ _ sten, zu_ ver_ zeih'n.

Cuno.
eu_ res Glü_ _ ckes werth_ zu sein.

Eremit.
ehrt es Für_ _ sten, zu_ ver_ zeih'n. Doch jetzt_ er_ hebt noch

Vcello. Bassi. *pp*

Ob.

Fag.

Trombe in C.

Timp. in C. G.

cresc. *mf* *f*

cresc. *mf* *f*

Eremit. *cresc.*
eu_ re Bli_ _ cke_ zu Dem_ der Schutz der Unschuld, der Schutz der Un_ _ schuld

Fl. *ff*

Ob. *ff*

Clar. *ff*

Fag. *ff*

Corni in C. *ff*

Corni in G. *ff*

Trombe in C. *ff*

Timp. in C.G. *ff*

Tromboni. *ff*

Viol. I. *ff*

Viol. II. *ff*

Viola. *ff*

Sopr. Alt. *ff* Alle mit dem Chor.

Ten. *ff* Ja! lasst uns zum Him_mel die Bli_cke er_he-ben und fest auf die Lenkung des E_wi-gen bau'n!

Bass. *ff* Ja! lasst uns zum Him_mel die Bli_cke er_he-ben und fest auf die Lenkung des E_wi-gen bau'n!

Erem. war!
Vcello e Basso. *ff*

Largo maestoso. *ff* *mf* *p*

Allegro vivace.

This section contains the piano accompaniment for the first part of the piece. It consists of ten staves: two for the first violin and second violin, two for the first and second violas, two for the first and second cellos, and two for the first and second basses. The music is marked *p* (piano) and includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings. A first ending bracket labeled "a. 2." is present in the upper staves.

Allegro vivace.

This section contains the piano accompaniment for the second part of the piece. It consists of three staves: two for the first and second violas and one for the first and second cellos/basses. The music is marked *p dolce* (piano dolce) and includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings.

Agathe.

Aennchen.

Der rein ist von

Max.

Ottokar.

Der rein ist von

Cuno.

Eremit.

Der rein ist von

Allegro vivace.

This section contains the piano accompaniment for the third part of the piece. It consists of one staff for the first and second cellos/basses. The music is marked *p* and includes various musical notations such as slurs and ties.

a 2.

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

a 2.

a 2.

a 2.

Solostimmen und Chor.

Agathe. Aennchen.

Her - zen und schuld.los von Le - ben,darf kindlich der Mil - de des Va.tern vertrau'n!

Ja, lasst uns die

Max.Ottokar.

Her - zen und schuld.los von Le - ben,darf kindlich der Mil - de des Va.tern vertrau'n!

Ja, lasst uns die

Cuno.Eremit.

Her - zen und schuld.los von Le - ben,darf kindlich der Mil - de des Va.tern vertrau'n!

Ja, lasst uns die

staccato

ff

fz

ff

fz

ff

fz

ff

fz

ff

fz

ff

fz

ff

fz

ff

fz

ff

fz

Sopran. Alt.

Bli - cke er - he - ben und fest auf die Len - kung des E - wi - gen bau'n, fest - der Mil - de des Va - ters - ver -

Tenor.

Bli - cke er - he - ben und fest auf die Len - kung des E - wi - gen bau'n, fest - der Mil - de des Va - ters - ver -

Bass.

Bli - cke er - he - ben und fest auf die Len - kung des E - wi - gen bau'n, fest der Mil - de des Va - ters - ver -

*ff**fz*

The first system of the score consists of ten staves. The top four staves (treble and bass clefs) contain the main piano accompaniment, characterized by intricate rhythmic patterns and dynamic markings such as *ff* and *a. 2.*. The bottom six staves (treble and bass clefs) are mostly empty, indicating that the vocal parts have not yet entered in this section.

Sopran. Alt.

trau'n; der rein ist von Her - zen und schuld - los von Le - ben, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters ver -
Tenor.

trau'n; der rein ist von Her - zen und schuld - los von Le - ben, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters ver -
Bass.

trau'n: der rein ist von Her - zen und schuld - los von Le - ben, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters ver -

The second system of the score continues the piano accompaniment from the first system, with the same complex rhythmic patterns and dynamic markings. The vocal parts are not present in this system.

The first system of the score consists of several staves. At the top, there are two vocal staves (Soprano and Alto) with lyrics. Below them are two piano staves (Right and Left Hand) with a forte (*ff*) dynamic marking. The piano part features a complex texture with many sixteenth notes and chords. The vocal parts have long, sustained notes with some melodic movement.

Sopran. Alt.

trau'n, darf kindlich der Milde des Vaters ver.

Tenor.

trau'n, darf kindlich der Milde des Vaters ver.

Bass.

trau'n, darf kindlich der Milde des Vaters ver.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) have the same lyrics as the first system. The piano accompaniment continues with a similar texture of sixteenth notes and chords, maintaining the forte (*ff*) dynamic.

The piano accompaniment consists of several staves. The upper staves feature complex chordal textures with many notes beamed together, often in a tremolo-like fashion. The lower staves provide a more rhythmic and harmonic foundation with clearer melodic lines. The music is written in a key with one sharp (F#) and a common time signature.

Sopran. Alt.

trau'n, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters ver - trau'n!

Tenor.

trau'n, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters ver - trau'n!

Bass.

trau'n, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters ver - trau'n!